

am Heiligabend vier Christvespern feiern, in Neuendorf um 14.30 Uhr, in Kloster um 16 Uhr, 17 Uhr und 18 Uhr. Dazu bitten wir Sie, sich bereits im Vorfeld anzumelden (z.B. telefonisch oder per E-mail), damit wir eine Übersicht über die Auslastung der Gottesdienste gewinnen und die „Corona-Teilnahmelisten“ im Vorfeld vorbereiten können. Das Gleiche gilt für die Gottesdienste 17 Uhr und 18 Uhr am Silvesterabend in Kloster.

Wie zu Ostern werden wir als Kirchengemeinde auch zur Weihnacht eine Andacht ins Internet einstellen. Damit Sie zu Hause Weihnachtslieder und die Weihnachtsgeschichte zur Hand haben, erhalten Sie mit diesem Gemeindebrief ein Liederheft. Auch lassen wir Ihnen einen Überweisungsträger „Brot für die Welt“ zukommen, dem Kollektenzweck für die Weihnachtsgottesdienste. Vielleicht können Sie Ihren Beitrag für diese Sammlung in diesem Jahr auf diesem Wege leisten? Denn auch das Einsammeln der Kollekte in den Gottesdiensten ist erschwert.

Nun wünsche ich uns allen, trotz aller Erschwernisse und Besonderheiten, einen besinnlichen Advent und eine frohe Weihnachtszeit, dass wir das vergehende Jahr mit allem Leichten und Schweren getrost in Gottes Hand zurück geben und mit gutem Mut in das kommende Jahr 2021 starten. Gottes Segen möge uns alle reichlich und spürbar begleiten.

Konrad Glöckner

Konrad Glöckner

Mit lieben Grüßen, Ihr Pastor

Gottesdienste:

in Kloster: sonntags um 10 Uhr
in Neuendorf: Sonntag, den 29.11, Sonntag, 13.12. (1. und 3. Advent) und Sonntag, 10.01. und 24.01.2020, jeweils 15 Uhr

Weihnachten

in Neuendorf: Donnerstag, 24. Dez.: 14.30 Uhr
Samstag, 26. Dez.: 2. Feiertag, 10 Uhr

in Kloster: **Donnerstag, 24. Dez.: 16 Uhr, 17 Uhr und 18 Uhr***
(Bus: 15.20 Uhr ab Vitte (Arztpraxis) 15.22 Uhr (Wiesenweg);
15.35 Uhr ab Grieben, anschließend zurück)
Freitag, den 25. Dez.: 1. Feiertag, 10 Uhr

Silvester und Neujahr:

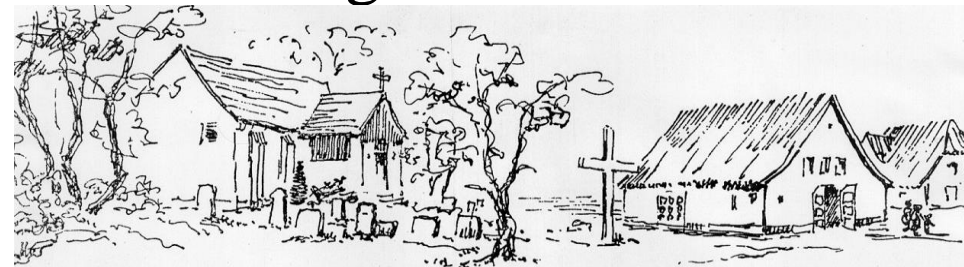
Neuendorf: Donnerstag, 31. Dez.: 15 Uhr
Kloster: **Donnerstag, 31. Dez.: 17 Uhr und 18 Uhr***
Kloster: Freitag, 1. Januar 2021, 11 Uhr
***Bitte telefonisch oder per E-Mail anmelden**

Friedensgebet: jeden Freitag, 18 Uhr in Kloster, (außer 25.12. und 01.01.)

Gemeindekreise: „Auf Zuruf“, entsprechend der aktuellen Coronasituation

Informationen über die Kirchengemeinde Hiddensee erhalten Sie auch auf unserer Internetseite: www.kirche-hiddensee.de, oder im Pfarramt, Pastor Dr. Konrad Glöckner Kirchweg 42, 18565 Kloster, Tel. (038300) 328, Fax: (038300) 608878

Ev. Kirchengemeinde Hiddensee



Gemeindebrief

Dezember 2020 bis Januar 2021



Erster Advent in der Inselkirche.

Foto Uta Gau

Wie soll ich dich empfangen
und wie begegn ich dir,
o aller Welt Verlangen,
o meiner Seelen Zier?
O Jesu, Jesu, setze
mir selbst die Fackel bei,
damit, was dich ergötze,
mir kund und wissend sei.

Dein Zion streut dir Palmen
und grüne Zweige hin,
und ich will dir in Psalmen
ermuntern meinen Sinn.
Mein Herze soll dir grünen
in stetem Lob und Preis
und deinem Namen dienen,
so gut es kann und weiß.

Ihr dürft euch nicht bemühen
noch sorgen Tag und Nacht,
wie ihr ihn wollet ziehen,
mit eures Armes Macht.
Er kommt, er kommt mit
Willen, ist voller Lieb und Lust,
all Angst und Not zu stillen,
die ihm an euch bewußt.

Paul Gerhard, 1653

„Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“

(Lukas 6,36) Jahreslosung 2021

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. Sacharia 9,9
Wochenspruch am 1. Advent, Sonntag, den 29.11.2020

Noch wettet der alte Regent, spricht von Wahlbetrug und inszeniert sich als jemand, dem Unrecht widerfährt. Dabei beugt er selbst das Recht, verhöhnt die Verfassung seines Landes und die Menschen, die darin leben. Viele sind seinem Spiel verfallen, weil es ihre Interessen bedient und ihre Welt so schön einfach einteilt – in Schwarz und Weiß, in Gut und Böse, in Wir und die Anderen. Aber siehe, ein anderer Regent kommt!

Haben Sie die Wahl Joe Bidens in Amerika als eine Befreiung erlebt? Mir ging es so. Mir war, als wäre ein Gespenst plötzlich enttarnt und wieder in seinen Kleiderschrank verbannt, wo es noch ein wenig vor sich hin rumpeln darf. Gespenster gibt es nicht, ich weiß. Aber dunkle und dumpfe Geister, die gibt es wohl. Und Trump, diese Ikone des Populismus, verkörperte den scheinbar ungebrochenen Einfluss all derer, die schamlos ihre Selbstbezogenheit, ihre Egoismen und frei erfundenen Weltdeutungen vor sich hertragen. Solche „Trumps“, die nur als Recht anerkennen, was ihnen nutzt und die auf Wahrheit und Fairness pfeifen, gibt es im Großen und Kleinen. Einige wären zu nennen. Aber gegen sie hat sich nun auf großer Bühne Widerspruch erhoben. Auf Dauer behält pure Dreistigkeit nicht die Oberhand.

„Es bleibt doch alles beim Alten!“ Ich höre den Einwand und gebe zu, unter Joe Biden wird sich nicht alles ändern. Wie auch? Politik bewegt sich im Spielraum des Machbaren und unterliegt eigenen Gesetzen und Zwängen. Unsere Welt ist eben nicht schwarz-weiß, sondern in vielfacher Hinsicht grau. Aber, und das glaube ich fest, ist es natürlich ein Unterschied, ob jemand sich wahrhaftig um Lösungen bemüht, die sachdienlich sind und die nach Frieden und einem Höchstmaß an Gerechtigkeit suchen, oder ob andere Beweggründe ihn leiten. Natürlich lassen sich Haltung und Geist unterscheiden, in dem wir Menschen dem Leben begegnen.

Letztlich geht es darum, ob wir anerkennen, dass es etwas Verbindliches gibt, etwas, das größer ist als wir selbst und unsere Interessen; ob wir glauben, dass Recht und Wahrheit etwas gelten, Liebe, Rücksicht und Fürsorge für andere. Und wenn wir dies glauben – und wenn dieser Glaube Spuren in unserem Denken und Handeln hinterlässt – dann bejahen wir auch, dass Gottes Herrschaft über unsere Welt gestellt ist und siegreich hineinwirkt schon in unsere Zeit. Dann rechnen wir mit seinem Einzug in unsere Welt und mit seinem Advent: „Siehe, Dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer!“

Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde Hiddensee,

Herbstferien, Reformationstag, Tag der Deutschen Einheit. Quasi auf der Zielgraden haben wir alle diese Ereignisse noch begangen, bevor Anfang November der erneute Lockdown uns traf. In der letzten Oktoberwoche ein letztes

Orgelkonzert mit Lutherchorälen, dann war die diesjährige Saison vorbei. Vieles war mühevoller als sonst. Ohne den unermüdlichen Einsatz der ehren- und hauptamtlichen Helfer, die die Kirche rechtzeitig einrichteten, die Besucher empfangen und platzierten, hätten wir all die Angebote dieses Sommers nicht aufrechterhalten können. Viel gutes Echo haben wir erhalten. Ganz herzlichen Dank an alle, die mit ihrer Zeit und Kraft dazu beigetragen haben.

Nun, wo es ruhiger geworden ist und für manche Begegnungen wieder mehr Zeit gegeben wäre, schränken die Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus unsere Möglichkeiten, einander zu begegnen, wieder deutlich ein. Auf die Adventsfeiern unserer Kirchengemeinde werden wir in diesem Jahr verzichten müssen und auch das Weihnachtsfest wird anders gefeiert werden als sonst. Dazu hat der Kirchengemeinderat sich auf der letzten Sitzung beraten und folgendes beschlossen:

Advent: Die Inselkirche in Kloster und das Gemeindehaus „Uns Taufucht“ in Neuendorf werden adventlich geschmückt und geöffnet sein. Frühzeitig werden die Weihnachtsbäume und Krippen aufgestellt werden. So bieten die Räume einen Anlaufort für Spaziergänge, in der frühen Dämmerung zu Beispiel.

Adventskalender werden wir auslegen mit Geschichten für jeden Tag.

An den **Adventssonntagen** laden wir ganz gezielt zu einem Vorbeikommen zwischen 15 bis 17 Uhr ein. In dieser Zeit werden die kirchlichen Räume geheizt sein. Große und kleine Musikbegabte möchten wir ermutigen, dann mit ihren Instrumenten weihnachtliche Musik erklingen zu lassen. Um 17 Uhr wollen wir im Freien vor der Inselkirche Adventslieder singen.

Weihnachten: Leider wird in diesem Jahr kein Krippenspiel eingeübt und am Heiligabend aufgeführt werden können. Auch Singen wird in den Weihnachtsgottesdiensten nicht erlaubt sein und die Kirchen werden nur in dem durch die Corona-Regeln begrenzten Umfang besetzt werden können. So werden wir

AUS UNSERER GEMEINDE:

Online nicht verfügbar

Kasualien, die unsere Kirchengemeinde betreffen, teilen wir regelmäßig im Gemeindebrief mit. Betroffene oder Angehörige, die dies nicht möchten, bitten wir um eine entsprechende Mitteilung. Danke.